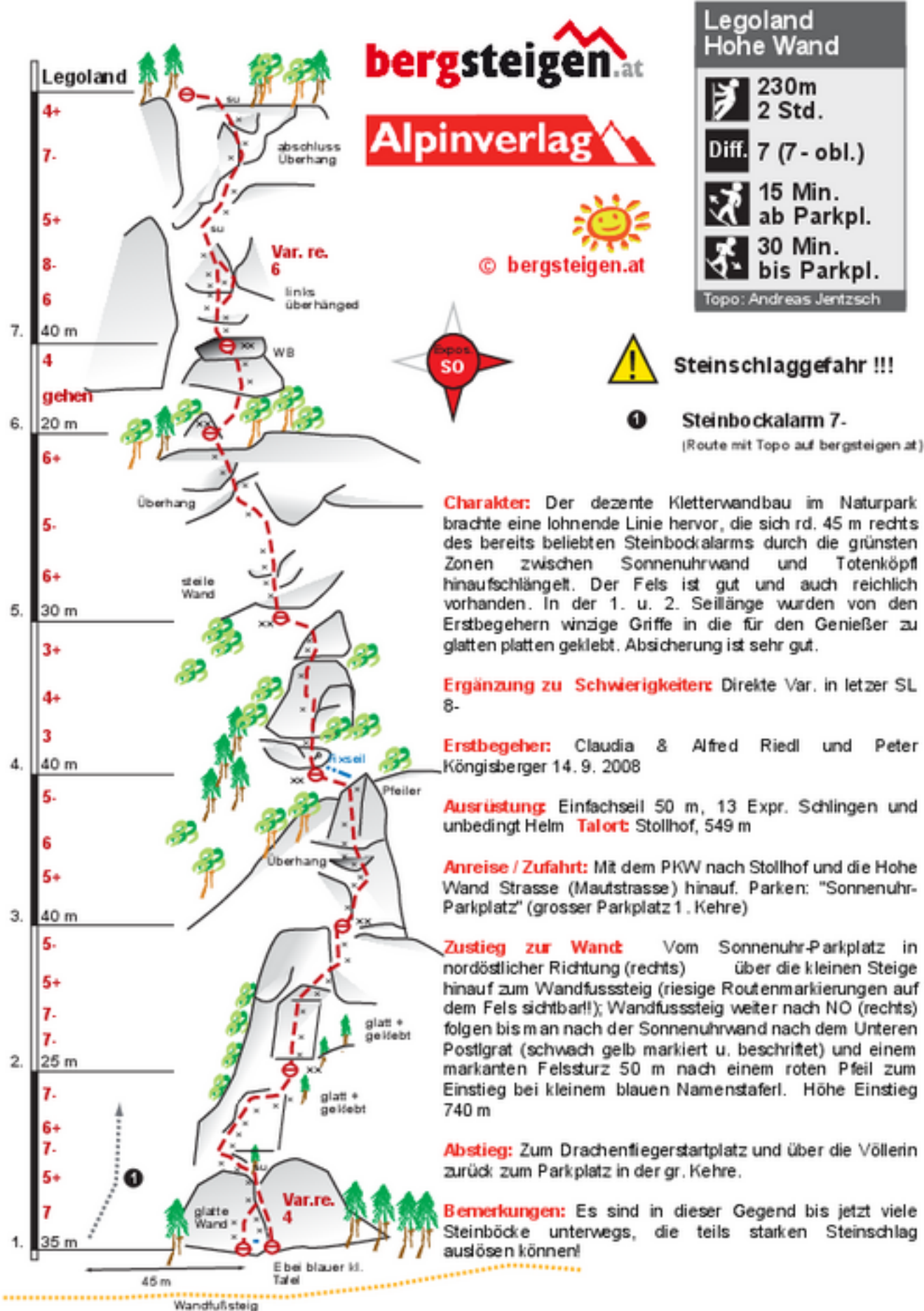




bergsteigen.at

Alpinverlag



© bergsteigen.at



Steinschlaggefahr !!!

Steinbockalarm 7-

(Route mit Topo auf bergsteigen.at)

Charakter: Der dezente Kletterwandbau im Naturpark brachte eine lohnende Linie hervor, die sich rd. 45 m rechts des bereits beliebten Steinbockalarms durch die grünsten Zonen zwischen Sonnenuhrwand und Totenkopf hinaufschlingelt. Der Fels ist gut und auch reichlich vorhanden. In der 1. u. 2. Seillänge wurden von den Erstbegehern winzige Griffe in die für den Genießer zu glatten platten geklebt. Absicherung ist sehr gut.

Ergänzung zu Schwierigkeiten: Direkte Var. in letzter SL 8-

Erstbegeber: Claudia & Alfred Riedl und Peter Königsberger 14. 9. 2008

Ausrüstung: Einfachseil 50 m, 13 Expr. Schlingen und unbedingt Helm **Talort:** Stollhof, 549 m

Anreise / Zufahrt: Mit dem PKW nach Stollhof und die Hohe Wand Strasse (Mautstrasse) hinauf. Parken: "Sonnenuhr-Parkplatz" (grosser Parkplatz 1. Kehre)

Zustieg zur Wand: Vom Sonnenuhr-Parkplatz in nordöstlicher Richtung (rechts) über die kleinen Steige hinauf zum Wandfusssteig (riesige Routenmarkierungen auf dem Fels sichtbar!!); Wandfusssteig weiter nach NO (rechts) folgen bis man nach der Sonnenuhrwand nach dem Unteren Postlgrat (schwach gelb markiert u. beschriftet) und einem markanten Felssturz 50 m nach einem roten Pfeil zum Einstieg bei kleinem blauen Namenstaferl. Höhe Einstieg 740 m

Abstieg: Zum Drachentfliegerstartplatz und über die Völlerin zurück zum Parkplatz in der gr. Kehre.

Bemerkungen: Es sind in dieser Gegend bis jetzt viele Steinböcke unterwegs, die teils starken Steinschlag auslösen können!